



Textpassage aus meinem Buch, trotzdem ein geschlossener Text

Divided Mirror

Schau in mein Herz.

Siehst du den Dämon der in mir wütet.

Wie ein Sturm.

Wie er nach Blut trachtet.

Die Fänge so spitz, wie die einer Bestie.

Die Augen geschlitzt und leuchtend rot wie Blut.

Und doch ist es schwarz dahinter.

Tief in der Seele ist das kalte Wesen verborgen.

Steht immer in Kampf mit dem Herzen.

Zwei Gesichter.

Das Dunkle der Nacht, das Zerfetzte vom Kampf.

Das Helle des Tages mit dem liebevollen Lächeln.

Und doch ähneln sie sich auf jedes Gen.

Auf jedes schreckliche Bestiengen.

Beide gehören zu ihr.

Zu ihr der blutrünstigen und blutenden Bestie.

Die ihre Opfer zu gerne leiden sieht.

Die ihre Liebe verschenkt.

Die ihre Opfer tödlich verführt.

Die ihr Herz öffnet.

Die überheblich grinst wenn jemand dem Tod ins Auge sieht.

Die sich wimmernd zusammen kauert, wenn die Nacht hereinbricht und der Tod seine kalten Finger nach ihr ausstreckt.



Textpassage aus meinem Buch, trotzdem ein geschlossener Text

Jeder Spiegel zeigt ihr grinsten ihre Seelen.

Ihre zerfetzenden Narben auf der Haut und die Blumen in ihrem Haar.

Ihr Körper unverkennbar und ihre Rache grausam.

Ihre Liebe weltumfassend und ihre Tränen echt.

Sie spielt nur zu gern mit dem Leben ihrer Opfer.

Und doch fürchtet sie in selber mehr als alles anders.

Wut und Hass formten eine Bestie auf einem Fundament von Lügen.

Lügen, die die Oberfläche aufbrechen und Tränen weinen.

Lügen, die die Bestie in einen Bluttausch versetzen.

Die dann das Chaos anrichtet, wie es in ihr herrscht.

Es reißt und zerfetzt in ihr alles und doch lächelte sie nach Außen hin.

Grinst dem Schicksal zeigende die Fänge entgegen.

Die Nacht schützt ihre Seele und lässt sie blind werden das Rot trübt ihre Sicht.

Der Tag wiegt sie sanft damit sie schlafen kann.

Damit sie die Augen ohne Angst schließen kann.

Doch die Nacht nimmt sie ein.

Verschmutzt ihre Seele macht sie dreckig und dunkel.

Zwei Seelen im selben Körper auf ewig in einem Kampf.

Keine wird gewinnen das lehrt uns die Vergangenheit.

Der Körper wird daran zu Grunde gehen.

Risse bekommen.

Narben werden wieder Wunden.

Und Wunden werden wieder bluten.



Textpassage aus meinem Buch, trotzdem ein geschlossener Text

Schmerzen.

Schmerzen wie keine zuvor.

Rache, Hass und Zorn werden ihr den Atem rauben.

Werden ihre das Blut erkalten lassen.

Werden ihre Seele erfrieren.

Zurück bleibt eine Hülle voll mit Narben und schwarzem Blut.

Lächelnd wird sie den Tod empfangen, auch wenn er das ist was sie nie wollte.

Auch wenn er größere Schmerzen bringt als je zuvor.

Sie wird ihn erlösend empfangen.

Ihre Seele wird endlich erlöst.

Um dann doch nur ihr immer wieder dasselbe Schicksal zu bescheren.

Es immer wieder kehrt.

Sie wird immer wieder geboren.

Ein ewiger Kampf.

Ein Kampf für das Gleichgewicht.

Ein ewiger Schutzengel auch wenn ihre Seele den Himmel nie gesehen hat.

So bleibt und ist sie eine zerfetzte Bestie im Kampf gegen sich selbst.

Ein Vampir mit doppelten Blut, mit doppelwandigen Venen.

Ein Wesen mit zwei Seelen.

Eine Gefallene mit zwei Gesichtern.

Eine Bestie mit zwei Herzen.

Eine Frau mit zwei Leben.

Ein Mädchen mit zwei Familien.

Der in der Mitte zerfetzte Spiegel immer ein Beweis.



Textpassage aus meinem Buch, trotzdem ein geschlossener Text

Für ewig eine Reb'I Rose mit geteilter Seele.

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!